



UNSERE GEMEINDE

www.st.vith.be

INFORMATION DER STADTGEMEINDE ST.VITH

Ländliche Entwicklung- Gestaltung des Platzes in Mackenbach

Im Rahmen der ländlichen Entwicklung war die Neugestaltung des Platzes in Mackenbach als erstes Projekt ausgewählt worden. Nachdem alle planerischen und administrativen Hürden genommen waren, konnte im Spätherbst 2016 mit der Realisierung des Projektes begonnen werden. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten beendet und die offizielle Eröffnungsfeier findet am 24. September ab 10.30 Uhr vor Ort statt. Das Projekt wird zu 60% von der Wallonischen Region unterstützt. Die restlichen 40% übernimmt die Gemeinde. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 207.707,92 €.



INHALT

SEITE 2
Unsere Gemeinde

SEITE 2
Unsere Mitteilungen

SEITE 4-7
Unsere Umwelt

SEITE 8
Unsere Stadtwerke

SEITE 9-10
Unsere Arbeiten

SEITE 11-12
Stadtratsberichte

Bereits in der ersten Beschreibung des Projektes wurde deutlich gemacht, wie der Bereich um die Kirche und die Ourgrundiahalle gestaltet werden sollte. Die damals aufgeführten Wünsche sind bis zur Realisierung gleich geblieben.

Diese Wünsche waren:

- Die Gestaltung eines besucherfreundlichen Ruheortes für Wanderer und Radfahrer

- Die Gestaltung einer Fahrbahn mit dem Schwerpunkt der Verkehrsberuhigung und der Sicherheit für die schwachen Verkehrsteilnehmer
- Die Erstellung eines Fußweges entlang der Böschung zum Wasserlauf
- Die Planung geregelter Parkmöglichkeiten
- Die Begrünung durch einheimische Sträucher und Bäume
- Die dezente Integration der Glascontainer im öffentlichen Raum
- Ein neues Beleuchtungskonzept
- Die Instandsetzung der Friedhofsmauer



All diese Punkte finden sich letzten Endes im fertig gestellten Projekt wieder. Danken möchten wir hier an dieser Stelle auch dem Planungsbüro Lacasse-Monfort und dem Unternehmen Adams für die fachgerechte Umsetzung des Projektes. Ein Dankeschön geht aber an alle Nutzer, und dabei denken wir vor allem an die VOG Ourgrundia für die Geduld und das Verständnis während der Arbeiten.

Die Ortschaft Schönberg hat ihr Monument zum Schönbergtreffen

Es war ein herrliches Fest, als sich mehr als 500 Menschen aus 15 verschiedenen Schönbergs aus Deutschland, Österreich und Belgien am langen Wochenende von Christi Himmelfahrt in Schönberg zum 6. internationalen Schönbergtreffen versammelten.

Das Treffen fand unter dem Motto: "Wo wir sind ist Schönberg" statt, und war dank des herrlichen Sommerwetters und der perfekten Organisation durch die Dorfgemeinschaft Schönberg ein voller Erfolg. Bei dieser Gelegenheit wurde am Samstag, den 27. Mai, die didaktische Grünanlage neben der Schule feierlich eröffnet.

Dieses Projekt von rund 70.000 € wurde zu 65% von der Wallonischen Region bezuschusst. Mit dieser didaktischen Grünanlage wird das Gelände zwischen Our und ehemaliger Schule als grünes Klassenzimmer mit Blick auf die Our genutzt. Auf interessanten Schautafeln wird dem Betrachter die reichhaltige Fauna und Flora des Ourtals vor Augen geführt. Als Blickfang dient dieses Schönbergdenkmal (unser Bild), das auf dem vom VV Schönberg

gesponsorten Monolithen das Schönberger Wappen und einen Läufer mit Schubkarre und Frosch, in Erinnerung an das früher in Schönberg praktizierte Froschrennen, darstellt.

Als Highlight hat der Verkehrsverein Schönberg eine Abdeckung des Steinsockels mit den Wappen aller Orte, die am Schönbergtreffen teilgenommen haben, herstellen lassen.



Nachruf zum Tode
von Herrn

**Raymund
Colonerus**

Am 19. August 2017 verstarb er im Alter von 70 Jahren. Er war viele Jahre im Bauhof der Gemeinde St.Vith tätig.

Wir danken ihm für seinen Einsatz im Dienste der Bevölkerung und entbieten der Familie unsere herzliche Anteilnahme.

Sprechstunden Studienbeihilfen in St.Vith

Hast du Fragen zu Studienbeihilfen?

Du absolvierst ein Studium im Sekundar-, Universitäts- oder Hochschulwesen? Dann informier dich bei den Sprechstunden in St.Vith!

Das Ministerium erteilt im Dienstleistungszentrum St.Vith Auskünfte rund um die Studienbeihilfen für Schüler und Studenten, die ein Studium in der Deutschsprachigen Gemeinschaft und im Ausland absolvieren.

Ort: im Dienstleistungszentrum (Triangel), Vennbahnstraße 4, 4780 St.Vith

Daten (jeweils von 9 Uhr-12 Uhr):

- Dienstag, 19/9
- Freitag, 29/9
- Dienstag, 17/10
- Freitag, 27/10

Außerhalb dieser Sprechstunden erhältst du im Ministerium in Eupen Unterstützung. Mehr Infos auf www.ostbelgienbildung.be/studienbeihilfen.

Auskünfte erteilen:

Margret Schmitz und Annette Bongartz
Gospertstraße 1, 4700 Eupen
Telefon 087 596 414 oder 087 596 367,
E-Mail: studienbeihilfen@dgov.be
www.ostbelgienbildung.be

Wenn du in der Französischen Gemeinschaft studierst, erhältst du alle Infos unter: www.allocations-etudes.cfwb.be und Tel.: 02 413 37 37.

Sie möchten zu Hause bleiben, aber Sie benötigen Hilfe aufgrund einer eingeschränkten Autonomie oder aufgrund von gesundheitlichen Problemen? Unser Dienst kann Ihnen helfen und bietet Ihnen den Einsatz seiner Familienhelfer an.

Zögern Sie nicht, uns für weitere Informationen zu kontaktieren!

**FAMILIEN-UND
SENIORENHILFSDIENST**



087/76.67.77

Quartum Center
Hütte79 – 4700 EUPEN
sekretariat.fhd.safpa@proximus.be

Montags bis freitags von 08.00-14.00 Uhr

Einsatz auf dem gesamten Gebiet der DG:

**Amel, Büllingen, Bütgenbach, Burg-Reuland,
Eupen, Kelmis, Lontzen, Raeren, Sankt-Vith**

In Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben

**Anerkannt und subventioniert vom Ministerium der
Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Ostbelgien

Movith: Das Elektro Auto

Ein Auto, viele Nutzer! Ab und zu ein Auto nötig? Anstelle eines eigenen Autos oder eines Zweitwagens....

Das **Elektro-Auto Movith** steht den Bürgern in St.Vith zur Verfügung. Somit wird den Privatpersonen, Organisationen, Vereinen... eine neue umweltfreundliche und flexible Mobilitätsmöglichkeit geboten für Fahrten in unserer Umgebung.

Haben Sie Interesse?

Kontaktieren Sie Fahrmit unter der 0471/02 73 27 oder über info@fahrmit.be

Nicht dringende Notfälle: Rufnummer 1722 statt 112

Wählen Sie bei Sturm oder Überschwemmung die 1722
Textquelle : <https://www.sos112.be>

Seit dem 1. August 2017 müssen Sie die Nummer 1722 anrufen, wenn Sie wegen Sturmschäden oder Überschwemmung die Hilfe der Feuerwehr benötigen, ohne dass jemand (möglicherweise) in Gefahr ist.

Der Föderale Öffentliche Dienst Inneres wird bei Sturm oder Überschwemmung die Telefonnummer 1722 für nicht dringende Einsätze der Feuerwehr aktivieren. Mit der Nummer 1722 soll erreicht werden, dass die Notrufzentralen 112 bei Unwetter nicht überlastet werden, so dass Menschen in Gefahr nicht unnötig warten müssen.

Bei Unwetter oder Überschwemmung müssen die Notrufzentralen bis zu fünf Mal mehr Anrufe als normal bearbeiten. Die Anrufe an die 1722 werden zwar von den Telefonisten der Notrufzentralen 112 bearbeitet, jedoch auf getrennten Telefonleitungen, sodass sie sich zuerst um die dringendsten Anrufe kümmern können. Falls Sie trotzdem bei Sturm oder Unwetter für einen nicht dringenden Feuerwehreinsatz die Notrufnummer 112 anrufen, werden Sie sowieso aufgefordert, die Nummer 1722 zu wählen.

Nachdem Sie die Nummer 1722 angerufen haben, ist es ferner wichtig, dass Sie geduldig auf das Eintreffen der Feuerwehr warten. Sie analysiert die Situationen von Fall zu Fall und bestimmt, wem zuerst geholfen werden muss. Dies bedeutet auch, dass Sie in manchen Fällen etwas länger warten müssen, damit die Feuerwehr zuerst den Menschen helfen kann, deren Leben in Gefahr ist.

Die Aktivierung der Nummer 1722 wird auf der Grundlage einer Warnstufe Orange oder Rot des Königlichen Meteorologischen Instituts von Belgien (KMI) beschlossen. Mindestens eine Stunde vor Beginn des Sturms oder Unwetters werden die Leitungen geöffnet.

Mitteilung an alle Bürger der Gemeinde St.Vith

Manchmal ist es nötig, den Bürger unbürokratisch kontaktieren zu können. Vielleicht ist Ihr neuer PIN-Code da? Vielleicht ist Ihre Einschreibung erfolgt?

Seit Neuestem ist es möglich, die eigenen Kontaktdaten bei der Gemeinde zu hinterlegen und somit für dringende Fragen oder Mitteilungen der Gemeinde direkt erreichbar zu sein.

Möchten Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen? Teilen Sie uns Ihre Kontaktmöglichkeit mit. Möglich sind:

- Haustelefonnummer
- Mobilnummer
- Faxnummer
- Email-Adresse

Zuständig ist das Meldeamt / Bevölkerungsamt unter meldeamt@st.vith.be oder Tel.: 080/ 280 139.

DIE INFOS DER AIVE

TAG DER OFFENEN TÜR



BITTE VORMERKEN - SONNTAG, 1. OKTOBER
TAG DER OFFENEN TÜR
ABFALLBEHANDLUNGSZENTREN IN HABAY, TENNEVILLE UND SANKT VITH

ENTDECKEN SIE AUF DIDAKTISCHE ART UND WEISE, WIE WIR DIE ABFÄLLE BEWIRTSCHAFTEN, UM DIESE ZU NEUEN RESSOURCEN UMZUWANDELN ...
BESICHTIGUNGEN, ATELIERS, VORFÜHRUNGEN, ANIMATIONEN FÜR KINDER, ...
FÜR JEDEN IST ETWAS DABEI !

Vollständiges Programm auf www.idelux-aive.be

AIVE

The poster features a blue background with a city skyline. It includes several circular icons: a smartphone, a t-shirt, a leaf, a lightning bolt, a recycling symbol, and a bicycle. Arrows connect these icons in a sequence from left to right.

SAMMLUNG VON SPIELSACHEN

Dank Ihrer Unterstützung wird die Sammlung von Spielsachen in den Recyparks jedes Jahr zu einer wertvollen Hilfe für Sankt Nikolaus und viele Vereinigungen unserer Provinz.

Wann? Am Samstag, dem 21. Oktober 2017.

Wo? In allen Recyparks der Wallonie.

Was? Vollständige Spielsachen, in gutem Zustand und sauber (keine elektronischen oder batteriebetriebene Spielgeräte, keine Stofftiere).

Warum? Um andere glücklich zu machen und unsere Umwelt zu schonen.

Für wen? Die Spielsachen werden dem Roten Kreuz, den ÖSHZ, den Einrichtungen der außerschulischen Betreuung, den Kinderhorten, ... übergeben. Falls Sie als Vereinigung über einen Teil dieser Geschenke verfügen möchten, nehmen Sie mit der AIVE Kontakt auf: dechets@aive.be oder per Telefon: +32 63 23 19 73



**WOVON SIE TRÄUMT ...
SIE BESITZEN ES VIELLEICHT!**

**SAMMLUNG
VON SPIELZEUGEN
SAMSTAG,
21. OKTOBER
IN IHREM
RECYPARK**

Ein nettes Spielzeug in gutem Zustand kann zweimal nutzen!

www.copibec.be | DIE WIEDERVERWENDUNG ZUM PROFIT LOKALER VEREINIGUNGEN

The poster features a young girl with pigtails sitting on the floor, playing with a drum set. It includes logos for various organizations like Copibec, AIVE, and MAGEA.

SCHLIEßUNG DER RECYPARCS

Alle Recyparks sind am Dienstag, dem 10. Oktober 2017 geschlossen (Weiterbildung).
Am 27. September sind die Recyparks der Gemeinden der Föderation Wallonie-Brüssel ebenfalls geschlossen.

BÜRGER UND LANDWIRTE

Zusammen, die organischen Abfälle verwerten

Im Blickpunkt: die Verwendung von Kompost durch Charles HEGER, Landwirt in Bonneville, der den Kompost der AIVE seit mehr als 10 Jahren verwendet:

„Jedes Jahr verteile ich 1.500 Tonnen Kompost auf meine Raps-, Rüben- und Flachsfelder. Der Kompost versorgt den Boden mit Nährstoffen. Der Kompost der AIVE wird auf Grundlage von Küchen- und Grünabfällen hergestellt. Daher weist er ein perfekt ausgeglichenes Kohlenstoff-Stickstoff-Verhältnis auf.“

Um die Qualität zu verbessern, ist es unerlässlich, die organischen Abfälle sorgfältig zu trennen. Ansonsten können sich feine Kunststoffpartikel in die Erde anhäufen, was für die Würmer schädlich ist. Jedoch ist Kompost für die Umwelt besser als chemische Düngemittel.

Indem man auf dessen Qualität achtet, wird die Nachhaltigkeit dieses Rückgewinnungsverfahrens gewährleistet.



Unsere Energie : Informationsabend am 28.11.2017

WÄRMEDÄMMUNG

Die Gemeinde St.Vith organisiert im Rahmen der Sensibilisierungskampagne in Sachen Energie **VORAUSSICHTLICH** am Dienstag, dem 28.11.2017, um 20.00 Uhr, einen Informationsabend.

Themen:

- Wärmedämmung in Gebäuden
- Renovierungs- und Energieprämien
- Finanzierungsmöglichkeiten der Wallonischen Region

Lasst uns einen Obstbaum pflanzen!

Aktion Sammeleinkauf hochstämmiger Obstbäume

Auch in diesem Jahr organisiert AGRA-OST wieder einen Sammeleinkauf hochstämmiger Obstbäume. In Zusammenarbeit mit dem Agrar-Forschungszentrum von Gembloux ist eine Liste der an unsere Gegend angepassten Obstbäume erstellt worden.

Der Sammeleinkauf bietet die Möglichkeit angepasste hochstämmige Obstbäume preisgünstig zu erwerben (16,00 €, bzw. 18,00 € je Baum). Eventuelle Bestellungen müssen bis zum 12. Oktober 2017 bei AGRA-OST eingehen.



Interessenten erhalten die Liste der Obstbäume, das Bestellformular, sowie alle weiteren nützlichen Informationen direkt bei AGRA-OST, Klosterstraße, 38, 4780 St.Vith, Tel.: 080/227 896, www.agraost.be oder finden sie auf unserer Internetseite www.st.vith.be, sowie in Papierformat im Büro o8 im Rathaus.

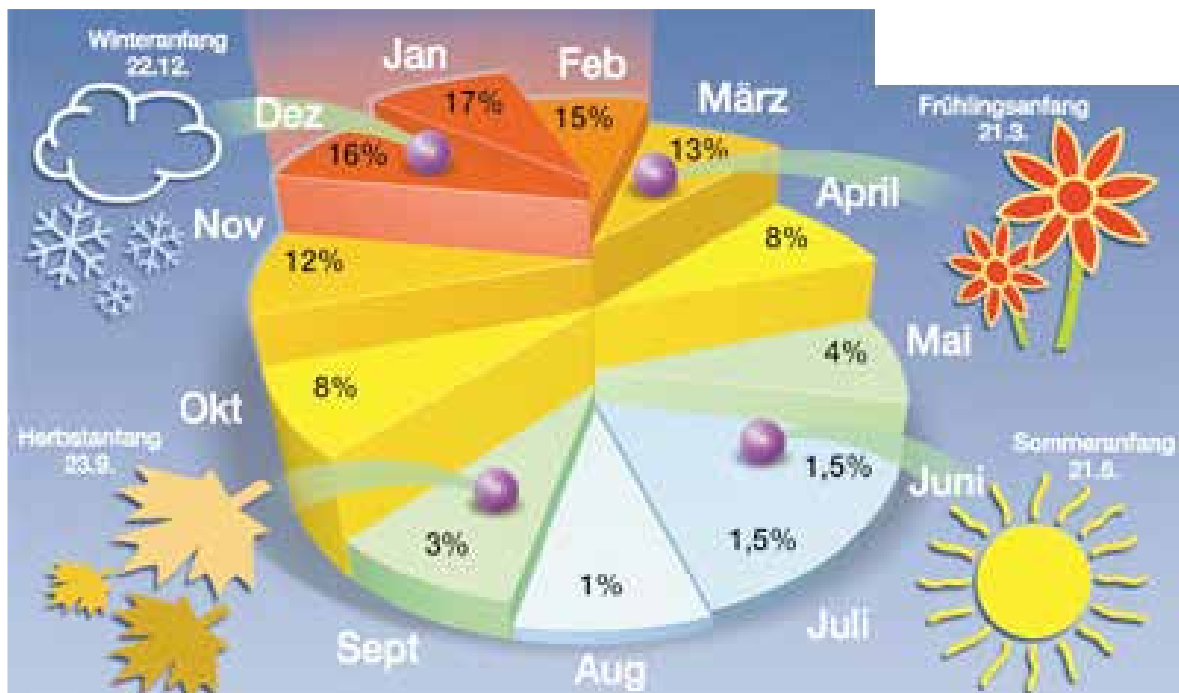
Heizenergie einsparen

Im Winter verbraucht man am meisten Heizenergie: fast die Hälfte des Brennstoffverbrauchs in drei Monaten. Foto siehe Anlage => Quelle: www.ieu.de

So können Sie Heizenergie einsparen :

- warten Sie regelmäßig die Heizungsanlage
- nicht heizen, wenn es unnötig ist
- Thermostatventile einbauen
- Raumthermostat mit Zeitschaltuhr benutzen
- Türen zu den nicht beheizten Räumen schließen
- entstauben Sie regelmäßig die Heizkörper und Konvektoren
- bedecken Sie die Heizkörper nicht mit Kleidungsstücken und anderen Gegenständen

- lieber einmal kurz und intensiv lüften, als den ganzen Tag die Fenster halb geöffnet zu halten
- Schlafzimmer und selten genutzte Räume weniger heizen
- statt Heizöl, Solarenergie zur Warmwasserbereitung nutzen
- vermeiden Sie Wärmeverluste, indem Sie Ihr Haus dämmen
- Kältebrücken reduzieren
- wenn alles nichts hilft, muss der alte Heizkessel raus
- meistmöglich auf erneuerbare Energien zurückgreifen
- achten Sie ganz bewusst auf Ihr Heizverhalten
- analysieren Sie Ihren Heizölverbrauch



Thema Abfallverringerung

In 2016 hat die AIVE in St.Vith 37 kg Küchenabfälle (über Haussammlungen) und 138 kg Grünabfälle (über den Containerpark) pro Einwohner eingesammelt. Diese Abfälle werden im Werk der AIVE von Tenneville kompostiert und zu Biogas verwertet.

Möchten Sie einen aktiven Beitrag zur Abfallverringerung leisten, dann verwerten Sie Ihre organischen Abfälle mittels **Kompostieren und Mulchen vor Ort**.

Im Gartenbau bezeichnet Mulchen eine spezielle Methode, die darin besteht, offene Böden zwischen Gemüsepflanzen, Blumen, Sträuchern und Bäumen mit Rasenschnitt, Laub, Blattwerk und ähnlichem zu bedecken.



Die positiven Wirkungen einer Mulchdecke sind vielseitig:

- Unerwünschte Kräuter werden unterdrückt;
- Schutz des Bodens vor Erosion, Verschlammung, Austrocknung und extremen Temperaturschwankungen;
- Schutz und Ernährung der Bodenlebewesen;
- Erspart Arbeit: tränken und jäten sowie Fahrten zum Containerpark.

Für die Küchenabfälle ist das Mulchen aus ästhetischer Sicht nicht umsetzbar. **Kompostieren** ist somit eine gute Ergänzung um diese Abfälle zu verwerten. Fast alle organischen Abfälle sind unter Einhaltung einiger einfacher Regeln kompostierbar. Das Endprodukt "Kompost" ist ein vollwertiger Dünger, der den Boden mit Humus und Nährstoffen versorgt.

Vorteile der Hauskompostierung:

- Weniger Abfälle im Mülleimer, also weniger Transporte und Energieaufwand in den öffentlichen Behandlungszentren;
- Kostenersparnis:



- Ein Vierpersonenhaushalt kann im Durchschnitt 41 Euro Müllsteuer pro Jahr sparen (37 kg x 4 Pers. x 0,28 Euro = 41,44 Euro);
- Einkauf Dünger? Kompost ist ein ausgewogener Dünger, der den Boden mit Nährstoffen versorgt und dessen Struktur verbessert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Am Sonntag, den 1. Oktober organisiert die AIVE in Zusammenarbeit mit Dabei und Patchwork von 10:00 bis 17:00 Uhr ein Austauschatelier "Kompostieren und Mulchen" in den Gemeinschaftsgärten am Ravel.

Tagesadresse: Alter Wiesenbacher Weg 6 (am Ravel) in St.Vith



TRINKWASSERVERSORGUNG ORTSTEIL "SCHÖNBERG BÜRGERSCHAFT"

Infolge einer internen Abstimmung stellte die Vereinigung der Bürger der Wassergesellschaft "Bürgerschaft" den Antrag auf Trinkwasserversorgung bei der Stadtgemeinde St.Vith. Nach mehreren Treffen und Absprachen zwischen der Gemeinde St.Vith und den Stellvertretern der Vereinigung der Bürger der Wassergesellschaft "Bürgerschaft", wurden durch Stadtratsbeschluss vom 22.12.2011 die Stadtwerke St.Vith als zukünftiger Wasserverteiler des Ortsteils "Bürgerschaft" bestimmt und mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zur Trinkwasserversorgung beauftragt.



Zunächst wurde als Sofortlösung ein Teilstück der neuen Wasserleitung von rund 150 m entlang der Straße "Am Burgwall" durch die Firma Maraitte B. aus Halenfeld zum Kostenpreis von 15.794,50 € verlegt.

Später hat die Firma Adams P. aus Recht mit den Verlegungsarbeiten der neuen Wasserleitung in Schönberg, Ortsteil „Bürgerschaft“, für insgesamt 163.188,06 € begonnen. Die Baumaßnahmen umfassten rund 270 m Produktionsleitung sowie rund 1100 m Verteilerleitung.

Im Anschluss an diese Arbeiten wurden vor einiger Zeit seitens der Stadtwerke 38 Hausanschlüsse an die neue Hauptwasserleitung angeschlossen.



JÄHRLICHE ABLESUNG DER WASSERZÄHLER

Wir, die Stadtwerke St.Vith, weisen unsere Kunden auf die ab 2018 geltenden Bestimmungen für die Zählerablesung hin.

Aufgrund des großen Zeitaufwands findet die Zählerablesung nicht mehr jährlich, sondern zweijährlich statt. Im Laufe eines Jahres werden somit nur ein Teil der Zähler abgelesen, der andere Teil im darauffolgenden Jahr. Im ersten Jahr (2018) werden nur die Zähler in St.Vith abgelesen und im darauffolgenden Jahr (2019) nur die Zähler in den Dörfern.

Großkunden mit einem Jahresverbrauch von über 500 m³ erhalten weiterhin eine jährliche Regularisierungsrechnung.

Die Zählerablesung erfolgt nach wie vor im Februar, und Anfang März erhalten Sie die Regularisierungsrechnung für den Abrechnungszeitraum zwischen den letzten beiden Ablesungen.

Die Zwischenrechnungen basieren auf den Verbrauch der letzten Ableseperiode und berücksichtigen alle Tarifänderungen.

Um einen eventuellen internen Wasserverlust schnellstmöglich festzustellen, empfehlen wir unseren Kunden zur Überprüfung ihres Wasserverbrauchs eine wöchentliche, bzw. monatliche Ablesung des Wasserzählers.

WASSERLEITUNG RODT-TOMBERG

Der vom Gesetzgeber geforderte Mindestdruck der Wasserversorgung beträgt 2 bar.

Um auch den Anwohnern im oberen Teil von Rodt/Tomberg (8 Häuser) diesen Mindestdruck zu gewährleisten, wurden rund 375 m Druckleitung verlegt. Den Zuschlag für diese Verlegungsarbeiten erhielt die Firma Bodarwé aus Malmedy. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 43.810,65 € und wurden vor kurzem abgeschlossen.



Renovierung Schule Recht

Nachdem bereits im Jahr 2016 größere Arbeiten wegen des Brandes in der Schule Recht dringend notwendig waren, sind in diesem Jahr Renovierungs- und Umbauarbeiten realisiert worden. Das nun realisierte Projekt hat rund 440.000 € gekostet. Die Deutschsprachige Gemeinschaft hat einen maximalen Zuschuss von 345.122,00 € gewährt.

Das Projekt beinhaltet die Erneuerung der gesamten Südfassade des Gebäudes. Der neue Aufbau einer Isolierfassade und das Ersetzen der gesamten Fenster haben dem Gebäude einen neuen Look verpasst.

Im Erdgeschoss und auf der ersten Etage des Altbaus wurde die komplette Erneuerung der Sanitärtrakte vorgenommen. Die Sanitärräume sind auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich. In diesem Trakt sind ebenfalls die Innentüren ersetzt worden und an den Fenstern wurden elektrische Sonnenrollos angebracht. Zu-

sätzlich hat man Lagerräume für das Reinigungspersonal geschaffen.

Der Innenausbau der Aula im Eingangsbereich der Schule wurde mit dem Ziel verfolgt in den nächsten Monaten die neue Schul- und Pfarrbibliothek im Gebäude zu integrieren.



Bürgersteig Poteauer Straße

In Recht wurde der Bürgersteig entlang der Nationalstraße an der Poteauer Straße ab „Rechter Bach“ Richtung Vielsalm bis zum Ende der Bauzone um 530 Meter verlängert. Die Stadtwerke erneuerten auf diesem Teilstück die Wasserleitung für 79.000 €. Die Unkosten für den Bürgersteig (kombinierte Wasserrinne, Steinmaterial, Tarmac und Arbeiten) belaufen sich auf 173.000 €.

Die Arbeiten wurden durch die Firma Bodarwé durchgeführt.



Die Arbeiten am neuen Wohngebiet Bödemchen gehen in die Endphase

Es geht zügig voran mit den Arbeiten am Wohngebiet Bödemchen, die derzeit durch die Fa. Maraite aus Halenfeld ausgeführt werden. Anfang September war der Kreisverkehr in der Klosterstraße (unser Bild) fertig gestellt, die Arbeiten am Parkplatz und Straßenbau gehen in den kommenden Wochen weiter.

Nach der Fertigstellung dieser dritten Phase mit weiteren 16 Baustellen, hat die Stadt St.Vith ihr Wohnpotential am Bödemchen mit insgesamt 75 Baustellen erheblich erweitern können. Die Investitionen inklusive dem Ankauf des 6 ha. großen Geländes belaufen sich auf rund 3. Mio.€. Zahlreiche Bauwillige konnten in der Zwischenzeit hier eine Baustelle zu einem günstigen Preis in hervorragender Lage erwerben.

Somit ist dieses Projekt eine wirkliche Erfolgsgeschichte für St.Vith und die neuen Bewohner, die hier eine Heimat gefunden haben. Die verbleibenden Baustellen werden Ende 2017 zum Preis von 60 €/m² und 50 €/m² für Doppelbaustellen angeboten.



Straßenunterhalt

Auch in diesem Jahr wurden die Gemeindewege in den Ortschaften, sowie die Verbindungswege zwischen den Dörfern unterhalten. Die Arbeiten fanden auf dem Gebiet der Altgemeinden Schönberg und Lommersweiler statt. Die Unkosten für die Teerungen und Teereinschlemmdecken belaufen sich auf 200.000 € und für die Straßenprofilierungen wurden 540.000 € ausgegeben. Zusätzlich hat der Bauhof der Gemeinde mit der eigenen Teermaschine die Wege außerhalb der Wohngebiete dieser Ortschaften erneuert. Materialkosten für diese Arbeiten: 100.000 €.



Die Arbeiten an der N626 liegen voll im Plan!

Seit Mai diesen Jahres hat die Firma Nelles aus Xhoffraix mit den Arbeiten an der dritten Phase der sogenannten Ourgrundstraße N626 begonnen. Die Baustelle umfasst ein drei Kilometer langes Teilstück, das in St.Vith auf Höhe des Unternehmens Savimetal beginnt und den Anschluss an den im Juni fertig gestellten Straßenabschnitt Eiterbach-Setz macht. (Unser Bild zeigt die Erneuerung des Straßenfundamentes in der Eiterbach.)

Die Arbeiten schlagen mit 2,6 Mio.€ zu Buche und werden bis auf 100.000 €, die von der Stadtgemeinde St.Vith für den Bürgersteig zum Prümerberg hin aufgewendet werden, von der Wallonischen Region finanziert.

Damit neigt sich ein jahrzehntelanger Kampf der Politik und der Bevölkerung für die grundlegende Erneuerung der Regionalstraße von St.Vith bis Setz seinem Ende zu. Denn nachdem im Juni diesen Jahres die Arbeiten am ersten 3,5km langen Straßenabschnitt bis Setz beendet wurden, soll die Straße bis St.Vith vor dem Urlaub 2018 fertig sein.

Das St.Vith Gemeindekollegium freut sich ganz besonders über diesen Erfolg, weil nach unzähligen oberflächigen Reparaturen nun innerhalb von drei Jahren, mit der grundlegenden Erneuerung der Straße etwas gelang, was viele nicht mehr für möglich gehalten hatten.



Neuer „Outdoor-Fitnessplatz“ in St.Vith

Da am Parkplatz hinter dem SFZ an der Rodter Straße größere Unterhaltsarbeiten anstanden, wurde auf Anfrage vieler Jugendlicher im Zuge der Arbeiten ein neuer „Street-Workout-Park“ angelegt. Hier können Fitnessfaktoren wie Kraft, Schnelligkeit und Dynamik vereint werden. So kann jedes Körperteil zu jeder Zeit trainiert werden.

Die Sportgeräte wurden vom Fitnesszentrum Emotion angeschafft. Der Platz ist allzeit für jeden zugänglich, d.h. für Einzelpersonen, Vereine und Schulen, sowie für das Fitnesszentrum. Auf Anfrage stellt „Emotion“ Sprungblöcke, Ringe und kleine Extras zur Verfügung. Der Bauhof hat um den Fitnessplatz 2 Laufbahnen eingezeichnet. Die Schulen hatten schon lange darum gebeten, eine Möglichkeit für „Kurzsprints“ oder „Aufwärmrunden“ zu erhalten. Auch diese Bahnen sind natürlich für jedermann zugänglich.

Die Unkosten für die Erneuerung des Platzes belaufen sich auf 125.000 €. Die Arbeiten (außer die Tarmacverlegung) wurden durch den Bauhof durchgeführt.



Die wichtigsten Stadtratsbeschlüsse von Mai bis September 2017

Die wichtigsten Beschlüsse in Kurzform

Mai

Zunächst genehmigte der Rat einige zusätzliche Verkehrsverordnungen.

- Untere Büchelstraße: Nachdem die Probephase ab dem 9. Januar 2017 positiv verlaufen ist, wird nun eine definitive Einbahnregelung festgelegt. Die Maßnahme wird ordnungsgemäß mit der notwendigen Beschilderung gekennzeichnet.
- Wiesenbachstraße: Es wird ein Parkverbot in der Zone unterhalb der AQUAVITH PGmbH mit gelb-weißer Linie gekennzeichnet, damit die Anrainer keine Beeinträchtigung zu ihren Zufahrten haben.
- Umgässchen: Vor dem Parkplatzgelände zwischen den beiden Fußgängerüberwegen wird ebenfalls ein Parkverbot gekennzeichnet.
- Talstraße: Hier wird ein ständiges Park- und Halteverbot für Lastkraftwagen im Bereich zwischen Friedensstraße und Alte Aachener Straße eingerichtet.
- Friedensstraße: Es wird ein Park- und Halteverbot zwischen der Talstraße und der Einfahrt zum Gelände der Firma Herkula eingerichtet.

Der Rat genehmigte anschließend die Materialkosten in Höhe von 40.000,00 € zum Anlegen von behindertengerechten Parkplätzen und Zugängen am Sport- und Freizeitzentrum. Die Arbeiten werden in Eigenregie durch den Bauhof ausgeführt.

Zur Ausarbeitung des Projektes zum Ausbau der Straße Kappelborn in Wallerode genehmigte der Rat die Auftragsbedingungen und die Vergabeart zur Bezeichnung eines Projektautors. Das Projekt beinhaltet die Erneuerung der Fahrbahn, das Verlegen eines Kanals und das Anlegen eines Bürgersteiges.

Aus Dringlichkeitsgründen nahm der Stadtrat die Akte „Räumordnungsplan COUTURIER“ mit zwei Gegenstimmen zusätzlich zur Tagesordnung, damit die Akte noch unter der alten Gesetzgebung fortgeführt werden kann. Nachdem Herr BERENS den Saal verlassen hatte, nahm der Stadtrat das Vorprojekt an, erteilte den Auftrag zur Erstellung eines Umweltverträglichkeitsberichtes und legte den Inhalt des Umweltverträglichkeitsberichtes fest.

Aufgrund des Schreibens der ständigen Kommission zur Sprachenkontrolle, laut welchem eine Klage eingereicht wurde, weil die Pläne und Beschreibungen für das Projekt zur Neugestaltung des Platzes vor dem Rathaus in St.Vith nicht in deutscher Sprache vorliegen, nahm der Stadtrat den Beschluss des Gemeindegremiums vom 9. Mai 2017 zur Übersetzung in die deutsche Sprache zum Preis von 2.389,75€ zur Kenntnis.

Der Stadtrat nahm die Zusatzarbeiten für die Verkabelung der Fassadenstrahler von ORES und die Anbringung der Halter in Verbindung mit dem Beleuchtungsprojekt des Platzes in Höhe von 9.091,94 € zur Kenntnis. Diese Arbeiten mussten vor der Erneuerung der Fassade des Rathauses beendet werden.

Der Rat nahm den Beschluss des Gemeindegremiums in Bezug auf das Auftragen eines Schutzanstriches für die Fassade des Rathauses zur Kenntnis. Die Anstricharbeiten werden 13.787,96 € kosten.

Der Erbpachtvertrag zwischen der Gemeinde und der Aktiengesellschaft WINDFARM St.Vith zwecks Errichtung eines zusätzlichen Windrades wurde vom Rat genehmigt.

Der kostenlose Erwerb eines Teilstückes von 463 m² in Crombach (Zum Kreuz) wurde genehmigt. Das Gelände befindet sich laut Vermessung bereits jetzt im öffentlich genutzten Bereich.

Der Rat erteilte ein günstiges Gutachten zum Muster eines Erbpachtvertrages zwischen der Kirchenfabrik Lommersweiler und der Gemeinde St.Vith für die Umsetzung des Projektes der ländlichen Entwicklung „Neugestaltung des Platzes und Umgebung der Kirche unter Einbeziehung des Willibrordusbrunnens“ über einen Zeitraum von 27 Jahren.

Die Tagesordnungen der Generalversammlungen der Interkommunalen Ores Assets, FINOST, VIVIAS, AIDE und SPI wurden allesamt genehmigt.

Der zinslose Kredit in Höhe von 123.140,18 €, welcher der Stadtrat der VoG Schieferstollen im Jahr 2005 gewährte, wurde als uneintreibbar erklärt. Damals war davon ausgegangen worden, dass diese Gelder aufgrund der Mehrwertsteuergesetzgebung an die VoG zurückerstattet würden.

Der jährliche Funktionszuschuss an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft wurde gewährt. In 2017 liegt der Zuschuss bei 10.005,69 €.

Der jährliche Beitrag an die SPI für das Rechnungsjahr 2017 in Höhe von 11.178,92 € wurde ebenfalls gewährt.

Der Rat genehmigte den Jahresabschlussbericht mit der Jahresendabrechnung und -bilanz der Autonomen Gemeinderegie „Kultur-, Konferenz- und Messezentrum St.Vith“ für das Geschäftsjahr 2016 sowie die Entlastung der Verwaltungs- und Kontrollorgane.

Die Bilanz- und Ergebniskonten 2016 der Stadtwerke wurden einstimmig genehmigt. Die Bilanz 2016 schließt mit einem Betrag von 10.218.841,00 € in Aktiva und Passiva. Im Geschäftsjahr 2016 liegt das Gesamtergebnis bei -30.866,16 €.

Juni

Das Projekt und die Kostenschätzung zur Renovierung der Feuerwehrrhalle St.Vith ist mit einer Gegenstimme genehmigt worden. Die Arbeiten werden auf 475.000,00 € geschätzt und beinhalten die Erneuerung des Daches, das Ersetzen der Fenster, den Einbau einer Abgasabzugsanlage und die Einrichtung eines Umkleieraumes für die Feuerwehrleute. Darüber hinaus wird die ehemalige Wohnung in Büro- und Archivräume umgewandelt und der Sanitärtrakt wird aufgefrischt.

Im Haus des Roten Kreuzes wird die defekte doppelte Eingangstür ersetzt. Hierfür wurde die Summe von 6.000,00 € genehmigt.

Der Rat genehmigte den Rahmenvertrag mit der Gesellschaft Ores zum Auswechseln von insgesamt 9 Quecksilber – Hochdrucklampen in Crombach, St.Vith und Recht. Die Kosten belaufen sich auf 2.516,15 €.

Im Zuge der Neugestaltung des Platzes vor dem Rathaus in St.Vith nahm der Stadtrat die Übersetzung der Pläne und die Beschreibung des Projektes in die deutsche Sprache zur Kenntnis und genehmigte die Unterlagen.

Der Verkauf von Gelände aus dem öffentlichen Eigentum in der Dahlstraße in Hinderhausen wurde genehmigt. Insgesamt werden 54 m² zum Preis von 5,40 €/m² als sogenannter Wegeabsplass an den Anrainer verkauft.

Die Tagesordnung der Ordentlichen Generalversammlung der AIDE wurde genehmigt.

Der Zuschuss von 33.000,00 € an die Fördergemeinschaft St. Vith zwecks Organisation von Animationen und Veranstaltungen wurde trotz zweier Enthaltungen genehmigt.

Auch der Funktionszuschuss in Höhe von 10.000,00 € an die arsVitha Kulturforum VoG für das Rechnungsjahr 2017 wurde genehmigt.

Die 1. Haushaltsanpassung der Kirchenfabrik Sankt Georg Schönberg für das Jahr 2017 wurde gebilligt. Wegen der Dach-erneuerung erhöhen sich die Summen im Haushalt. Das Resultat bleibt allerdings ausgeglichen.

Die 1. Haushaltsanpassung der Kirchenfabrik Sankt Vitus St.Vith für das Jahr 2017 wurde ebenfalls gebilligt. Hier erhöhen sich die Ein- und Ausgaben ebenfalls bei einem ausgeglichenen Resultat.

Die Rechnungsablage des Öffentlichen Sozialhilfezentrums wurde einstimmig vom Rat genehmigt. Die Einnahmen lagen in 2016 bei 4.778.096,21 €. Die Ausgaben wurden mit 3.750.047,64 € abgerechnet.

Die 1. Haushaltsabänderung der Gemeinde St.Vith für das Jahr 2017 wurde vom Stadtrat genehmigt. Im ordentlichen Haushalt erfolgt eine Erhöhung der Einnahmen in Folge des letztjährigen Überschusses auf 15.035.397,56 €. Der außerordentliche Haushalt ist ausgeglichen mit 4.851.127,49 €.

August

Der Stadtrat genehmigte zu Beginn der Sitzung eine zusätzliche Verkehrsverordnung zur Einrichtung eines Fußgänger-überweges in der „Untere Büchelstraße“ an der Kreuzung Luxemburger Straße in Höhe des Königlichen Athenäums. In Folge der Einbahnverkehrsregelung im unteren Teil der „Untere Büchelstraße“ garantiert dieser neue Fußgänger-überweg eine sichere Überquerung des Kreuzungsbereiches.

Der Neubau einer Lagerhalle für den Bauhof der Gemeinde wurde vom Rat genehmigt. In der Industriezone II in St.Vith wird eine Halle errichtet, die mit 580.000 € veranschlagt ist. Im Beschluss einbegriffen ist der Antrag auf Bezuschussung im Rahmen des Infrastrukturplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

An der Immobilie (Museum) Schwarzer Weg 6 werden für insgesamt 19.000 € Unterhaltsarbeiten an der Heizungsanlage und an der Strominstallation ausgeführt. Dabei wird unter anderem der Heizöltank durch zwei kleinere getrennte Tanks ersetzt.

Der Rat genehmigte das Verlegen eines Kanals in Emmels ab Hof Peters über Privatgelände bis zur Anschlusskammer an der Gemeindeschule. Die Materialkosten werden mit 15.000€ angesetzt und die Arbeiten in Eigenregie ausgeführt. Die Gemeinde erhält eine Servitude von 3 Metern Breite über die Länge des Kanals auf dem Privatgelände.

Das Projekt der Stadtwerke St.Vith im Bereich „Wassersektor“ zur Ausrüstung des Bohrbrunnens 10-1 „Tomberg“ Rodt und das Verlegen der Zuleitungen ab Hochbehälter Rodt wurde einstimmig genehmigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 34.490,50 €.

Der prinzipielle Beschluss zum Verkauf eines Geländes von 1299 m² gelegen in St.Vith entlang des Radweges nahe Wallerode zum Abschätzpreis für 649,50 € wurde mit einer Enthaltung gefasst.

Der kostenlose Erwerb von Gelände zwecks Übernahme ins öffentliche Wegenetz der Gemeinde wurde genehmigt. Es handelt sich um einen Streifen von 152 m², der über den Gemeindegeweg „Frodervenn“ verläuft.

Die Gemeinde verkauft 0,57 m² an der Ecke Luxemburger Straße – Klosterstraße, die bei einem privaten Bauvorhaben überbaut werden für 57 €.

Aufgrund dessen, dass ein Streifen des Geländes „Bödemchen“ schon vor dem Erwerb von einer Privatpartei bewirtschaftet wurde und um jeglichen Rechtsstreit zu vermeiden, beschloss der Rat die Parzelle als ersessen anzusehen und ins Eigentum der Privatpartei zu übertragen.

Der Stadtrat genehmigte den Vertrag mit der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Bezug auf das Pilotprojekt zu betreuten Ferienangeboten für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren. Dieser Vertrag gilt für die Jahre 2017 und 2018 und wird mit einer entsprechenden Bezuschussung in Aussicht gestellt.

Der Rat genehmigte den Abschluss einer Konvention zwischen der Gemeinde St.Vith und der Lokalsektion St.Vith – Burg Reuland des Belgischen Roten Kreuzes für das Aufstellen von Altkleidercontainern auf dem Gebiet der Gemeinde sowie das Entleeren derselben mittels einem eigenen Fahrzeug.

Ein Funktionszuschuss für das Rechnungsjahr 2017 in Höhe von 5.500 € an den Veranstalter der „Theatertage“ für die Durchführung des 3. internationalen Fachkolloquiums wurde genehmigt.

Der königliche Schützenverein St. Paulus Rodt erhält einen Sonderzuschuss zum Infrastrukturprojekt „Erneuerung und Isolierung der Bedachung des Vereinslokals in Höhe von 50% der 40%, die nicht von der Deutschsprachigen Gemeinschaft getragen werden. Der Zuschuss wird mit einem Höchstbetrag von 7.638,00 € genehmigt.

Der Antrag der VoG „Fahr mit“ auf finanzielle Unterstützung im Rahmen des LEADER-Programms 2014-2020 wurde dem Rat vorgelegt. Die diesbezügliche Vereinbarung wurde genehmigt. Für die Jahre 2017 und 2018 werden sich die 5 südlichen Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit 0,30 € pro Einwohner verpflichten, damit die VoG, die von ihnen aufzubringenden 10% der Projektsumme gewähren können und dadurch das LEADER- Projekt gesichert ist.

Der Stadtrat billigte die Rechnungsablagen der Kirchenfabriken Sankt Wendelinus Wallerode, Sankt Kornelius Rodt-Hinderhausen, Sankt Michael Emmels-Hünningen, Sankt Aldegundis Recht, Sankt Willibrordus Lommersweiler, Sankt Mariä Himmelfahrt Neundorf, Sankt Vitus St.Vith, Sankt Georg Schönberg, Sankt Antonius Crombach-Weisten und Sankt Laurentius Mackenbach.

Die 1. Haushaltsabänderung der Kirchenfabrik Sankt Willibrordus Lommersweiler wurde gebilligt.

Der Gemeinderat gab ein günstiges Gutachten zur Festlegung des Brandschutzgebühren 2015. Die annehmbaren Kosten des Gemeindeanteils für das Jahr 2014 belaufen sich auf 421.925,30 €.